

Tätigkeitsbericht Leistungssport alpin 2018-2020

Drei ereignisreiche Jahre liegen hinter dem Skirennsport alpin im Leistungssport Alpin.

Die Region Nordschwarzwald bestehend aus SVS-N und Bezirk1 ist integriert in das Schülerkonzept der Skiverbände Baden-Württemberg und des DSV. Von Beginn ab können wir eine führende Position in Baden-Württemberg einnehmen. Hauptfokus lag auf der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit des Skiteam mit dem Bezirk1 im SVS. Die Zusammenarbeit wurde weiter vertieft. Z-B konnte erstmals eine neue Teamkleidung angeschafft werden. Das Training wird inzwischen gemeinsam in einem Team absolviert.

Während der Corona bedingten Schließung der Skilifte im Winter 2021 konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Skilift Seibelseckle und der Gemeinde Seebach eine Ausnahmegenehmigung erwirken. So hatten wir als einzige Region in Deutschland die Möglichkeit den Rennläufern aus den SVS-N Vereinen regelmäßige das Skifahren zu ermöglichen. 125 Rennläufer aus 5 Vereinen konnte das Angebot wahrnehmen.

Hier eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Jahre:

2018

Im Jahr 2018 gab es im Leistungssport Höhen und Tiefen. Nina Kloe konnte sich für die Weltcupmannschaft qualifizieren und einige gute Ergebnisse erzielen. Leider verletzte sie sich beim Weltcup in Innichen schwer und musste ihre Saison vorzeitig beenden.

Tom Rösch erzielte einige gute Ergebnisse und konnte sich in der FIS-Rangliste deutlich verbessern. Dennoch wurde er nicht mehr für den Landeskader nominiert und beendete seine Leistungssportkarriere am Ende der Saison.

Bei den Schülern hatten die Athleten des SVS-N eine außerordentlich gute Saison. Leonie Keller konnte beim Deutschen Schülercup ein Rennen gewinnen und auch weitere Podestplätze erzielen, was für Platz 3 in der Gesamtwertung reichte. Sie wurde zum Alpecimbra FIS Children Cup im italienischen Folgaria eingeladen und belegte bei ihrem ersten internationalen Rennen einen hervorragenden 5. Platz.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften konnten des SVS-N zahlreiche Medaillen und Podestplatzierungen erreichen. Im Teamwettbewerb belegte das Team des SVS-N den dritten Platz.

2019

Leonie Keller und Finn Klocke von den Rheinbrüder Karlsruhe konnten sich in der nationalen Spitze etablieren. Leonie Keller konnte zahlreiche Spitzenplatzierungen beim Deutschen Schülercup erreichen. Zudem wurde sie Baden-Württembergische Meisterin im Slalom. Zur neuen Saison wechselte sie ans Skiinternat nach Berchtesgaden. Leider entschied sie sich für einen Vereinswechsel und startete für einen bayrischen Skiverein.

2020

Im Bereich Leistungssport Alpin hatten wir zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen.

Neben einem extrem warmen und schneearmen Winter im Schwarzwald, kamen ab Mitte März die Einschränkungen durch die Corona Pandemie hinzu.

Im Winter 2020 konnten wir kaum Trainingseinheiten oder Rennen im Schwarzwald durchführen. Dies hatte einen enormen Reiseaufwand mit regelmäßigen Fahrten ins Allgäu und die Alpen.

Belohnt wurden die Mühen durch einen erfolgreichen Winter.

Louis Ehret vom SC Pforzheim konnte Baden-Württembergischer Schülermeister im Riesenslalom werden.

Finn Klocke überzeugte mit zahlreichen Podestplätzen im Deutschen Schülercup. Danke seiner Leistungen wurde er in den Landeskader berufen und ist seit September am Skigymnasium in Oberstdorf.

Luis Munk von den Rheinbrüdern Karlsruhe konnte sich als Sieger bei der VR-Talentiade für den DSC U12 qualifizieren. Auch dort überzeugte er und wurde zweiter im Riesenslalom und vierter in der Gesamtwertung.

Durch den Schneemangel und die Corona bedingten Einschränkungen konnten wir erstmals seit langem keine Verbandsmeisterschaften durchführen. Dies ist vorallem für den Unterbau Schade.

Mein Dank gilt allen Trainern und Sportwarten der Vereine für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.

Besondere Dank geht an das Team des Skilift Seibelseckle um Markus Huber die uns immer unterstütz haben. Insbesondere während der Pandemie im Winter 2021.